



SWITZERLAND
INNOVATION
PARK OST

SWITZERLAND INNOVATION PARK OST AG

GESCHÄFTSBERICHT 2022



INHALT

1	Das Geschäftsjahr 2022	4
1.1	Strategie	4
1.2	Operativer Start	4
1.3	Fusion mit Startfeld	5
1.4	Zusammenarbeit mit Switzerland Innovation	6
1.5	Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit	7
2	Innovation & Forschung	8
2.1	Unsere Forschungsthemen	8
2.2	Gesundheit	8
2.3	Sensorik	9
2.4	Digitalisierung	9
3	Start-up-Förderung	10
3.1	Zugang zu bestem Know-how	10
3.2	Neue Start-ups	10
3.3	Startfeld Diamant	10
3.4	Investors Forum	10
3.5	Der Förderprozess	11
4	Campus	12
4.1	Raum für Innovation	12
4.2	Treffpunkt	12
4.3	Bauliche Weiterentwicklung	13
5	Bilanz und Erfolgsrechnung	14

Impressum

Gesamtverantwortung
Switzerland Innovation Park Ost AG

Adresse
Switzerland Innovation Park Ost AG
Lerchenfeldstrasse 3, 9014 St.Gallen
info@innovationspark-ost.ch

Online
www.innovationspark-ost.ch

Gender Hinweis
Im SIP Ost sind alle willkommen. Wir richten unseren Geschäftsbericht deshalb an alle (m/w/d).

EDITORIAL

Der Bundesrat beschloss am 21. April 2021 die Aufnahme der Switzerland Innovation Park Ost AG als sechsten Standortträger in das Gesamtnetzwerk von Switzerland Innovation. Im Sommer 2021 wurde ein Verwaltungsrat unter der Führung von Verwaltungsratspräsident Roland Ledergerber gebildet. Am 2. September 2021 erfolgte die Gründung der Aktiengesellschaft durch die 21 Gründungsaktionäre. Im Spätherbst 2021 wurde die Position des Geschäftsführers mit Dr. Hans Ebinger besetzt. Schliesslich nahm am 1. Januar 2022 die Switzerland Innovation Park Ost AG ihren operativen Betrieb im «Startfeld» an der Lerchenfeldstrasse 3 in St.Gallen auf.

Unser Dank gilt der grossen Zahl an Unterstützern, die den Switzerland Innovation Park Ost (im Folgenden SIP Ost abgekürzt) durch ihren Einsatz erst möglich gemacht haben. Insbesondere sind dies die Volkswirtschaftsdepartemente des Landes Liechtenstein und der Kantone der beiden Appenzell, Thurgau und St.Gallen sowie die zwölf privatwirtschaftlichen Gründungsaktionäre, durch deren Mitwirkung das Public Privat Partnership (PPP) Modell umgesetzt werden konnte. Zudem haben die Forschungspartner Empa, Universität St.Gallen (HSG), Kantonsspital St.Gallen (KSSG), OST – Ostschweizer Fachhochschule (OST) und RhySearch durch ihre fachliche Exzellenz die thematischen Schwerpunkte für die Arbeit des SIP Ost gesetzt: Gesundheit, Digitalisierung und Sensorik. Unsere Mission lautet «Connecting Great Minds». Wir wollen Forschung und Unternehmen vernetzen, damit neue innovative Produkte und Dienstleistungen entstehen. Ein besonderer Dank gilt dem Kanton St.Gallen und dem Amt für Wirtschaft und Arbeit für die inhaltliche und finanzielle Unterstützung.

Auf den folgenden Seiten berichten wir Ihnen von den wichtigsten Meilensteine und geben einen Ausblick auf die künftige Arbeit des SIP Ost.



Roland Ledergerber
Verwaltungsratspräsident



Dr. Hans Ebinger
Geschäftsführer

1 DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

WIR SIND GESTARTET, UM INNOVATIONEN KOLLABORATIV UND INTERDISZIPLINÄR ZU ENTWICKELN. DESHALB FÖRDERN WIR DIE ZUSAMMENARBEIT VON UNTERNEHMEN, START-UPS UND FORSCHUNGSPARTNERN.

1.1 STRATEGIE

Noch im Herbst 2021 bildete der Verwaltungsrat einen Strategieausschuss unter der Leitung des Verwaltungsratsmitglieds Paul Sevinç. Folgende Ziele wurden erarbeitet:

(1) Die Innovationskraft der Region Ostschweiz und des Fürstentums Liechtensteins durch die Generierung von privaten Entwicklungs- und Forschungsinvestitionen, durch Innovationstransfer für die KMU sowie durch Aufbau und Pflege eines Start-up-Ökosystems zu stärken.

(2) Die Ansiedlung leistungsstarker Unternehmen aus

dem In- und Ausland, welche die bestehenden Branchencluster Gesundheit, MEM und Digitalisierung verstärken.

(3) Die Befähigung der Ostschweizer und Liechtensteiner Unternehmen, insbesondere der KMU, ihre Konkurrenzfähigkeit durch Innovationstransfer zu steigern.

(4) Internationale Exzellenz und ein klar wahrnehmbares Profil durch den Fokus auf wenige Schwerpunkt-Themen aufzubauen.

(5) Ein selbsttragendes PPP-Projekt mit privater Mehrheit zu sein.

Zur Erreichung dieser Ziele verfolgt der SIP Ost zwei strategische Stossrichtungen:

TIEFE

Einerseits strebt der SIP Ost eine Tiefenwirkung an, indem er Themenschwerpunkte verfolgt, in denen gemeinsam mit Partnern Neues und potenziell Disruptives geschaffen wird. Dies entspricht dem eigentlichen Kernauftrag von Switzerland Innovation. Die Themenschwerpunkte für die Stossrichtung «Tiefe» entsprechen den Kernkompetenzen der Forschungspartner bzw. der regionalen Industrie: Gesundheitstechnik, Digitalisierung und Sensorik.

BREITE

Andererseits strebt der SIP Ost eine Breitenwirkung an, indem er bestehende Innovationen (z.B. auch Geschäftsmodell- und Prozessinnovationen) über Dienstleistungen vermittelt und so bestehendes Wissen in die KMU-Praxis einfließen lässt.



Die Gründungsurkunde für den Switzerland Innovation Park Ost wird unterzeichnet. Von links: Roland Ledergerber (Verwaltungsratspräsident), Christian Beutter (Notar), Beat Tinner (Volkswirtschaftsdirektor).

SIP Ost in Zahlen	
Eröffnung	01.01.2022
Anzahl Mitarbeitende	12
Anzahl Aktionäre aus der Privatwirtschaft	12
Anzahl Aktionäre der öffentlichen Hand	9
Aktienkapital	CHF 3.45 Mio

1.2 OPERATIVER START

Die ersten Monate waren durch Besuche bei anderen Innovationsparks, Kennenlern-Gespräche mit unseren Ostschweizer Partnern und der Strategieerarbeitung mit dem Verwaltungsrat geprägt.



Die Switzerland Innovation Park Ost AG wurde als sechster Park Teil der nationalen Initiative Switzerland Innovation an den Standorten St.Gallen und Buchs ins Leben gerufen.

Das Netzwerk von Switzerland Innovation umfasst die sechs Hauptstandorte Basel, Biel, Lausanne, St.Gallen, Villigen und Zürich sowie elf angegliederte Standorte (Buchs im Falle des SIP Ost). Jeder der Hauptstandorte verfügt über starke Forschungspartner und ein eigenes Kompetenz-Profil.

1.3 FUSION MIT STARTFELD

Die Ansiedelung des SIP Ost im «Startfeld» erwies sich als Glücksfall. Der im Jahr 2010 gegründete und stetig gewachsene Verein Startfeld zur Förderung von Jungunternehmen verfolgte grundsätzlich dieselben Ziele und besass eine ähnliche Trägerschaft wie der SIP Ost. Ein Campus war bereits vorhanden, den der SIP Ost nutzen und weiterentwickeln kann. Auf einer Fläche von 7000 m² sind 35 Unternehmen (davon rund 2/3 Start-ups) angesiedelt. Die Start-up-Förderung Startfeld ist schweizweit bekannt und eines von wenigen nationalen Programmen,



Hans Ebinger und Peter Frischknecht sind sich einig: «Wir fusionieren und führen SIP Ost und Startfeld zusammen!»

die auf eine 10-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken können: Startfeld schaffte über 900 Arbeitsplätze und die Investition von über CHF 120 Mio. mehrheitlich privater Mittel in das Start-up-Ökosystem. Start-ups spielen eine wichtige Rolle in allen Switzerland Innovation Parks und stellen etwa 50% der Ansiedlungen. Somit lag eine Integration von Startfeld in den SIP Ost und die Bündelung der Kräfte nahe. Dank der engen und unbürokratischen Kooperation aller Träger und der guten Zusammenarbeit im operativen Team konnte diese Fusion sehr zügig durchgeführt und zum 1. Juli 2022 umgesetzt werden. Die Marke Startfeld bleibt erhalten und wird auch künftig die erfolgreiche Start-up-Förderung fortsetzen.

Die Fusion mit Startfeld beschleunigte den Aufbau des SIP Ost markant und erfüllte das Hauptziel des Geschäftsjahres 2022, Funktionsfähigkeit zu erreichen. Der SIP Ost verfügt nun über ein eingespieltes Team von erfahrenen Mitarbeitenden und die zugehörigen Geschäftsprozesse. Ein Campus steht zur Verfügung, an dem Veranstaltungen und Workshops durchgeführt und Unternehmen angesiedelt werden können.

Wir gliedern unsere Arbeit, unsere Teams und unsere Buchführung künftig in drei Bereiche:

INNOVATION

In diesem Tätigkeitsfeld werden wir uns zunächst darauf konzentrieren Leuchtturmprojekte aufzubauen, die Wirkung und Sichtbarkeit in der Region erzielen, sowie erste innovative Dienstleistungen für Unternehmen anzubieten.



Die Aktionäre des SIP Ost stimmen auf der ersten Generalversammlung der SIP Ost AG der Fusion mit Startfeld zu.

START-UP-FÖRDERUNG

In diesem Tätigkeitsfeld führen wir die Förderung von Start-ups unter der Marke Startfeld fort. Enge Partner sind die HSG, die OST und Empa, die teilweise Mitarbeitende zu unserer Unterstützung delegiert haben. Mittel, die uns zur Start-up-Förderung zufließen, werden ausschliesslich zu diesem Zweck verwendet und klar abgegrenzt.

CAMPUS

Unter diesem Begriff fassen wir alle Tätigkeiten zusammen, die die Vermietung von Büro- und Laborflächen, Besprechungs- oder Eventräumen betrifft. Ein Empfangsteam organisiert unseren Standort und begrüsst unsere Gäste.



Strategie-Workshop der Switzerland Innovation Organisation im Januar 2022 in Saanen BE. Von links: Nanja Strecker (Zürich), Benno Steinbrecht (Villigen), Anita Jörg (Biel), Raymond Cron und Raphael Tschanz (GF und stv. GF der Stiftung Switzerland Innovation), Hans Ebinger (St.Gallen), Antoine Jourdan (Lausanne), Rene Kalt (Zürich), Christof Klöpfer (Basel).

1.4 ZUSAMMENARBEIT MIT SWITZERLAND INNOVATION

Unsere Dachorganisation ist die Stiftung Switzerland Innovation. Sie besitzt die Marke und gibt eine einheitliche Corporate Identity für alle Parks vor. Der Stiftungsrat übt

die Oberaufsicht aus, in ihm sind alle Parks vertreten. Für den SIP Ost sind Regierungsrat Beat Tinner, Verwaltungsratspräsident Roland Ledergerber und Prof. Dr. Dietmar Grichnik Mitglieder des Stiftungsrates.

Alle vier Jahre werden die Parks auditiert. Die Grundlage dafür stellt eine Qualitätsvereinbarung dar, die vom Aus-



Das Team des SIP Ost. Von links: Cornelia Gut, Bärbel Selm, Andrin Fröhlich, Isabelle Lehmann, Michael Deuber, Niklas Rückwald (HSG), Anissa Kuster, Kristina Gerova, Urs Sidler, Selina Wenk, Bernd Schneider (HSG), Hans Ebinger, Beda Meienberger (OST), Peter Frischknecht. Nicht auf dem Bild ist Sven Hoffmann.

senaufrtritt bis zum Zielprofil der angesiedelten Mieter die Rahmenbedingungen setzt. Das Audit fand am 12. September 2022 durch ein dafür eingesetztes internationales Gremium von Forschungsexperten statt. So kurz nach Gründung und Geschäftsaufnahme stellte dieses Audit eine besondere Herausforderung für uns dar, da wir noch keine laufenden Forschungsprojekte oder internationalen Ansiedlungen vorweisen konnten. Mit personeller Unterstützung unserer Forschungspartner HSG, Empa und OST konnten wir dieses Audit erfolgreich bestehen und den Auditoren aufzeigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Verbesserungsbedarf wurde in Bezug auf die Vermarktung des Standortes im Ausland und bei der Wahl der Forschungsschwerpunkte identifiziert. Umgekehrt durften wir uns über anerkennende Kommentare zum Fortschritt des Aufbaus freuen.

1.5 VERANSTALTUNGEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Highlight unserer auswärtigen Auftritte war im Jahr 2022 der Besuch von Bundespräsident Ignazio Cassis an unserem Gemeinschaftsstand mit der Empa an der Olma. Zudem gelang der Startschuss unserer ersten Veranstal-

tungsreihe mit der Universität St.Gallen, in der hochkarätige Referierende das Thema Demenz vor gut besuchtem Publikum vertieften.

Auch unser erster Event aus der Reihe «Impulse», zu welchem wir gemeinsam mit Die Wertschaffer AG und der OST einluden, war gut besucht. Insgesamt durften wir 2022 an rund 20 Events mit über 1'200 Personen den Switzerland Innovation Park Ost vorstellen, wie beispielsweise am Thurgauer Technologietag, bei «Tuchführung» in Stuttgart (D) oder am Ostschweizer Technologiesymposium.

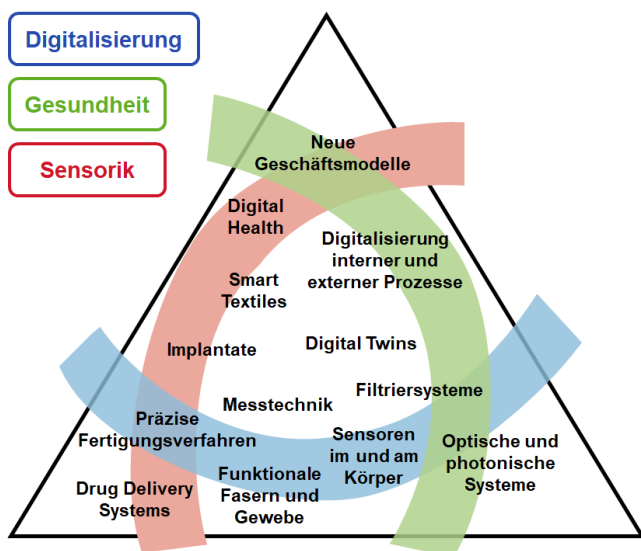
Die Medienpräsenz von Startfeld wurde weitergeführt und mit mehreren Pressemitteilungen zum Start und der Etablierung des SIP Ost in St.Gallen ergänzt. Gleichzeitig wurden eine neue Website www.innovationspark-ost.ch sowie die Social Media Aktivitäten auf LinkedIn aufgebaut. Gestartet wurde die Ausgabe des halbjährlich erscheinende Magazins PITCH als Beilage des LEADER Magazins.



Bundesrat Ignazio Cassis besucht den Messestand des SIP Ost auf der OLMA 2022 bei seiner Eröffnungsrunde. Hans Ebinger demonstriert den bei der Empa entwickelten EKG-Gurt, der zur Gründung der Nahtlos AG führte.

2 INNOVATION & FORSCHUNG

MIT UNSEREM FOKUS AUF AUSGEWÄHLTEN SCHWERPUNKTTHEMEN TREIBEN WIR GEZIELT INNOVATIONEN VORAN.



Die Kompetenzthemen der Region Ostschweiz, die durch die Forschungsschwerpunkte der Forschungspartner Empa, Kantonsspital St.Gallen, Universität St.Gallen, OST – Ostschweizer Fachhochschule und RhySearch definiert werden.



Die von der Nahtlos AG entwickelten neuartigen, Textil-basierten Elektroden ermöglichen, Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu fördern und zu erhalten.

2.1 UNSERE FORSCHUNGSTHEMEN

Im Rahmen des Antrags für die Akkreditierung bei Switzerland Innovation wurde das Themenprofil für den SIP Ost definiert. Als Eckpunkte eines Dreiecks sind die Hauptthemen Gesundheitstechnik, Digitalisierung und Sensorik (MEM-Industrie) festgelegt. Als Stichworte sind innerhalb des Dreiecks aktive Forschungsgebiete der Forschungspartner Empa, HSG, KSSG, OST und RhySearch, wie z.B. «Digital Twins», aufgeführt, die die Hauptthemen illustrieren. Zu jedem der drei Hauptthemen fanden intensive Gespräche mit den Forschungspartnern statt. Zu jedem Thema existiert mittlerweile ein Projektteam und eine Beschreibung der inhaltlichen Ziele für die Zukunft.

2.2 GESUNDHEIT

Gesundheit ist ein sehr bedeutendes Thema am Standort St.Gallen. Die Universität St.Gallen hat eine School of Medicine aufgebaut und neue Lehrstühle besetzt. Das Kantonsspital ist das einzige nicht-universitäre Spital mit einer eigenen Clinical Trial Unit und betreibt namhafte Forschung, u.a. in der Onkologie. Es befindet sich inmitten eines grossen Veränderungsprozesses hin zum Zentrumsspital der Region und hin zur Digitalisierung. Die Empa am Standort St.Gallen forscht heute an smarten Textilien, Nano-Medizin und Bio-Interfaces mit dem Menschen im Zentrum. Die OST ist breit aufgestellt, eine treibende Kraft in den Pflegewissenschaften und schafft Lösungen für die alternde Gesellschaft. Das Netzwerk St.Gallen Health vernetzt Unternehmen und Forschungsinstitute der Region. Ein merklicher Anteil der Neugründungen in den letzten Jahren fokussierte auf den Gesundheitsbereich (Alcare, Health Yourself, Nahtlos, Online Doctor, u.v.m.). Hier formiert sich ein Gesundheits-Ökosystem, das der SIP Ost verstärkt.



Höchste Präzision in der MEM-Industrie ermöglicht die Herstellung verschiedener Sensoren für zukünftige Produkte.

2.3 SENSORIK

Die Produkte der regionalen MEM-Industrie sind weltweit für ihre Präzision bekannt. Diese Präzision machen Sensoren möglich, die Bauteile detailgenau vermessen und Abweichungen erkennen. In der Industrie heisst es: «Nur was ich messen kann, kann ich auch zuverlässig fertigen.» In der Ostschweiz finden sich viele Unternehmen, die Sensoren anwenden; es werden aber auch viele innovative Sensoren in unserer Region entwickelt und produziert. Als Beispiele seien hier die Unternehmen Baumer, Espros, IST, Leica Geosystems genannt. Diese Sensoren setzen häufig präzise optische und mechanische Komponenten ein, die ebenfalls in der Region entwickelt und hergestellt werden. Die Herstellung dieser Komponenten wiederum setzt innovative Fertigungsmaschinen voraus, die ebenfalls häufig aus der Ostschweiz stammen. Die gesamte Wertschöpfungskette ist in der Region repräsentiert. Dazu kommen Institute wie Empa, RhySearch und OST, die Sensortechnologie entwickeln. Sensoren werden eine zentrale Rolle in der künftigen Arbeit des SIP Ost spielen.

«Durch die Switzerland Innovation Park Ost AG habe ich den richtigen Entwicklungspartner gefunden.»

Robert Götsch
CEO,
Swiss Alu Bridge GmbH



Digitale Zwillinge: Durch die Simulation von Fertigungsprozessen und Prüfung verschiedener Parameter im digitalen Raum können potenzielle Probleme erkannt werden, bevor sie auftreten, was die Ausfallzeiten und Kosten reduziert.

2.4 DIGITALISIERUNG

Bei unseren Forschungspartnern treffen wir sehr häufig auf das Konzept des digitalen Zwillings. So nutzt die Empa digitale Zwillinge zur Optimierung der Lagerung und des Transports von Früchten. In diesem Fall ist der digitale Zwilling einer Frucht ein Computermodell, das die Einwirkung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf die Haltbarkeit von Früchten beschreibt. Wir haben dieses Modell den Besuchenden auf unserem Olma-Stand im Oktober 2022 vorgestellt.

Bei der OST beschäftigt man sich mit digitalen Zwillingen von Produktionsmaschinen. Mit dem digitalen Modell einer Maschine lassen sich Entwicklungszeiten verkürzen oder neue Mitarbeitende schneller schulen.

Als den digitalen Zwilling des Menschen kann man das digitale Patientendossier ansehen. Es ist Forschungsgegenstand an der School of Medicine der HSG. Zunächst soll es die Krankengeschichte enthalten, aber bald auch Fitness-Daten aufnehmen. So kann es nicht nur zur Heilung einer Krankheit, sondern auch zur Verbesserung der Gesundheit genutzt werden. Die Auswertung vieler Patientendaten verspricht einen grossen Erkenntnis-schub für die Medizin.

Dem digitalen Zwilling ganzer Gebäude oder Strassenzüge nähert sich RhySearch mit einer Doktorarbeit zur industriellen Nutzung von Virtual Reality (VR). So fallen derzeit im Hoch- und Tiefbau oder beim autonomen Fahren grosse Datenmengen an, die für grosse VR-Räume genutzt werden können. Diese virtuellen Räume helfen Maschinen, sich selbstständig auf einer Baustelle zu bewegen, oder autonomen Fahrzeugen, selbstständig Strassen zu befahren. Digitale Zwillinge werden eine wichtige Rolle in der künftigen Forschungsarbeit des SIP Ost spielen.

3 START-UP-FÖRDERUNG WIE AMBITIONIERTE GRÜNDERINNEN UND GRÜNDER BEI STARTFELD GEFÖRDERT WERDEN.

3.1 ZUGANG ZU BESTEM KNOW-HOW

Die erfolgreiche Start-up-Förderung wird im SIP Ost unverändert unter der Marke Startfeld weitergeführt. Im etablierten Prozess von Startfeld werden Start-ups von ihrer zündenden Idee bis zum laufenden Betrieb gefördert. Unterstützt wird die Entwicklung der Start-ups durch die Zusammenarbeit mit renommierten Dienstleistern – Unternehmen, welche ihre Leistung an Startfeld-Start-ups vergünstigt zur Verfügung stellen.

Bei Startfeld wird das Fundament eines erfolgreichen Start-ups gelegt. Der Höhepunkt ist der Pitch vor der selbstständigen Stiftung Startfeld, welche Beteiligungen bis zu CHF 300'000 eingehen kann. Eine Investition der Stiftung ist das Signal für Risiko-Kapitalgeber, dass Business Case und Team stimmen.

3.2 NEUE START-UPS

Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt 115 Erstberatungen statt. Das Expertenkomitee sprach die Vergabe von 18 Förderpaketen in Höhe zwischen CHF 2'500 und CHF 11'500 aus. Zwei Teams konnten die Stiftung Startfeld überzeugen. Die Stiftung stimmte darüber hinaus zwei Folgefinanzierungen zu.

3.3 STARTFELD DIAMANT

Start-up-Förderung in Zahlen	
Anzahl Erstberatungen	115
Anzahl Förderpakete	18
Zusagen der Stiftung Startfeld	CHF 145'000



Das Start-up Health Yourself konnte das Expertengremium überzeugen.

Die Preisverleihung des Startfeld Diamant wird jedes Jahr durch die St. Galler Kantonalbank ausgerichtet. Hier stehen vielversprechende Start-ups auf den Top-Plätzen. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von CHF 50'000. Im Jahr 2022 wurden bei der 11. Preisvergabe folgende Sieger ausgezeichnet:

Startfeld Diamant	collect ID AG	www.collectid.com
Rohdiamant	fluidbot	www.fluidbot.ch
Publikumspreis	böörds AG	www.boeoeerds.ch

3.4 INVESTORS FORUM

Das Investors Forum findet zweimal jährlich statt. Hier treffen handverlesene Start-ups auf potente Investierende. Nach jedem Start-up-Pitch bleibt noch etwas Zeit für die Klärung von Fragen.

Ziel der Veranstaltung ist es, einerseits Gründende mit Investorinnen und Investoren auf Augenhöhe zu vernetzen, und andererseits diesen Opportunitäten aufzuzeigen sowie für die Finanzierung neuer Geschäftsideen zu begeistern.



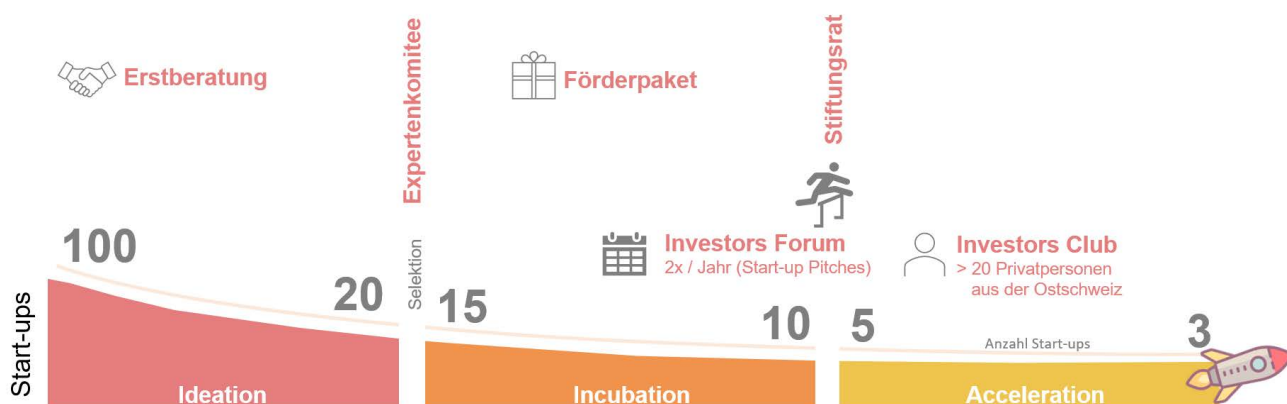
zeugen und erhält ein Startfeld Förderpaket. Ihre Geschäftsidee aus dem Gesundheitsbereich ist ein weiteres Beispiel für innovative Ideen aus der Ostschweiz.

3.5 DER FÖRDERPROZESS

Der Startfeld Förderprozess beginnt mit der Einreichung einer Geschäftsidee durch die Gründer. Nach einem Erstberatungsgespräch werden Start-up-Ideen mit hohem Innovationsgrad, skalierbarem Geschäftsmodell und einer technologiebasierten Idee zum Pitch vor dem Expertenkomitee eingeladen. Dort ist eine Förderung von bis zu

CHF 11'500 möglich. Zudem werden die Gründenden mit Investoren und Coaches vernetzt, bei der Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells unterstützt und an verschiedenen Events geschult.

Bei positiver Entwicklung erfolgt die Einladung zum Pitch vor der Startfeld Stiftung, mit der Chance auf eine Finanzierung bis zu CHF 300'000.



Der Startfeld Förderprozess mit den Phasen Ideation, Incubation und Acceleration. Die Zahlen geben an, wie viele von angenommen 100 Start-ups den jeweiligen Meilenstein erreichen.

4 CAMPUS DER TREFFPUNKT FÜR START-UPS, KMU UND INVESTOREN.

4.1 RAUM FÜR INNOVATION

Schon seit vielen Jahren bietet Startfeld Labors, Büroräume und Sitzungszimmer mit der entsprechenden Infrastruktur vom Postfach bis zum WLAN für innovative Unternehmen an. Start-ups, Investoren und Unternehmer, die den Innovationsgeist hautnah leben und erleben möchten, finden ein dynamisches Umfeld und inspirierendes Netzwerk vor. Bereits 35 Start-ups und KMU nutzen die Räumlichkeiten bei uns nach ihren individuellen Bedürfnissen. Auf unserer Piazza begegnen sich Kanti-Schüler, Gründer, Forscher, Lehrer und Unternehmer. Wer einmal in solchen Momenten bei uns war, ist von der Atmosphäre begeistert.



Campus des SIP Ost an der Lerchenfeldstrasse in St.Gallen.

Campus in Zahlen	
vermietete Fläche	> 7'000 m ²
Anzahl Mieter	35
Anzahl Arbeitsplätze	250
Gemahlene Kaffeebohnen	500 kg
Gäste	2'500

4.2 TREFFPUNKT

Nach dem Ende der Covid-Pandemie fanden 2022 wieder vermehrt Veranstaltungen am Campus statt. Neben der St.Galler Kantonalbank (SGKB), die den Startfeld Diamant verlieh, durften wir mehrere Industrieunternehmen aus der Ostschweiz begrüßen, die Workshops mit ihren F&E-Teams durchführten. Das Jahrestreffen von Swiss Textiles war bei uns ebenso zu Gast wie der Hochschulrat der OST - Ostschweizer Fachhochschule. Der Verein artis (Netzwerk für Digitalisierung und Innovation in der Bau- und Immobilienbranche) wurde bei uns gegründet und mehrere Dozierende der Universität St.Gallen und der OST - Ostschweizer Fachhochschule besuchten mit ihren Studierenden den SIP Ost. So liesse sich die Aufzählung beliebig verlängern. Schön, sind diese physischen Treffen wieder möglich.

Insgesamt nahmen 2022 mehr als 2'500 Personen an Veranstaltungen oder Führungen im SIP Ost teil. Der Campus wird darüber hinaus durch die Smartfeld-Kurse für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte bereichert. Mehr als 3'500 Schülerinnen und Schüler bekamen in 2022 eine Einführung in die Programmierung bei uns. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die mit ihrem Interesse und ihren Ideen zur besonderen Atmosphäre des Campus beigetragen haben.

Networking-Anlass auf der Piazza.





Angeregte Diskussionen im Campus

4.3 BAULICHE WEITERENTWICKLUNG

Das Areal des SIP Ost wird sukzessive weiterentwickelt. Kurzfristig mit zusätzlichen Flächen im Niveau 1 Ost (Workshop-Räume) und der Aufstockung des Ostflügels um zwei Stockwerke, die ab 2024 von der OST belegt werden.

Mittelfristig kann eine Erweiterung auf der Dachterrasse (Baubewilligung vorliegend) und hoffentlich ein Erweiterungsbau auf dem nördlichen Teil des Areals (Vorprojekt vorliegend) realisiert werden. Dies wird die heutige Miet-

fläche verdoppeln. Darin können sich weitere Start-ups, KMU und internationale Unternehmen ansiedeln, die sich gewinnbringend in die Ostschweizer Industrielandschaft einfügen. Insgesamt bestehen damit langfristig über mehrere Etappen Ausbaupläne im Umfang von 20'000 - 25'000 m². Wir planen, das Raumangebot am SIP Ost sukzessive auszubauen, und so unser Ökosystem weiter zu beleben und zu vergrößern.

Für den Erweiterungsbau suchen wir bereits Ankermieter, die idealerweise auf unseren Forschungsschwerpunkten aktiv sind.

Visualisierung des Erweiterungsbaus für den SIP Ost am Lerchenfeld mit fünf Stockwerken und einer Fläche von etwa 7000 m².



5 BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

EINE ZUSAMMENFASSUNG DES JAHRESABSCHLUSSES DER SWITZERLAND INNOVATION PARK OST AG.

Bilanz Switzerland Innovation Park Ost AG

per 31.12.2022

AKTIVEN		CHF	PASSIVEN		CHF
UMLAUFVERMÖGEN			FREMDKAPITAL		
Flüssige Mittel	3'277'403.85		KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109'138.44		Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	67'163.85	
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	21'702.92		Erhaltene Anzahlungen von Dritten	21'165.10	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	147'136.55		Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'912.30	
			Passive Rechnungsabgrenzungen, kurzfristige Rückstellungen	133'976.63	
			TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	235'217.88	
			LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
			Rückstellungen	249'144.43	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	3'555'381.76		TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	249'144.43	
ANLAGEVERMÖGEN			TOTAL FREMDKAPITAL	484'362.31	
Sachanlagen	71'701.00		EIGENKAPITAL		
			Aktienkapital		1'725'000.00
			Gesetzliche Kapitalreserven	1'796'181.85	
			Bilanzverlust (Jahresverlust)	-378'461.40	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	71'701.00		RESERVEN UND BILANZVERLUST	1'417'720.45	
TOTAL AKTIVEN	3'627'082.76		TOTAL EIGENKAPITAL	3'142'720.45	
			TOTAL PASSIVEN	3'627'082.76	

Erfolgsrechnung Switzerland Innovation Park Ost AG


02.09.2021 bis 31.12.2022

Erfolgsrechnung	2021/2022			
	SIP Ost gesamt	Bereich Innovation	Bereich Start-up	Bereich Campus
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'859'878.13	170'618.12	451'411.42	1'237'848.59
DIREKTER AUFWAND	-1'611'483.03	-174'082.11	-168'029.42	-1'269'371.50
BRUTTOERGEBNIS NACH DIREKTEM AUFWAND	248'395.10	-3'463.99	283'382.00	-31'522.91
PERSONALAUFWAND	-1'205'229.36	-812'160.39	-216'608.88	-176'460.09
BRUTTOERGEBNIS NACH DIREKTEM AUFWAND UND PERSONALAUFWAND	-956'834.26	-815'624.38	66'773.12	-207'983.00
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-384'877.08	-274'564.15	-63'574.75	-46'738.18
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN	-1'341'711.34	-1'909'276.90	3'198.37	-254'721.18
Abschreibungen und Wertberichtigungen mobile Sachanlagen	-32'155.91	-32'155.91		
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	-1'373'867.25	-1'122'344.44	3'198.37	-254'721.18
Finanzaufwand und Finanzertrag	-2'694.15	-2'694.15		
EBT - BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	-1'376'561.40	1'125'038.59	3'198.37	-254'721.18
BETRIEBLICHER NEBENERFOLG	1'000'000.00	1'000'000.00		
JAHRESVERLUST VOR STEUERN	-376'561.40			
Direkte Steuern	-1'900.00	-1'900.00		
JAHRESVERLUST	-378'461.40	-126'938.59	3'198.37	-254'721.18

Switzerland Innovation Park Ost AG 9014 St. Gallen	Seite 7
Anhang	
	31.12.2022 CHF
Sitz, Rechtsform und Zweck	
Switzerland Innovation Park Ost AG Lerchenfeldstrasse 3 9014 St. Gallen	
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.	
Die Switzerland Innovation Park Ost AG wurde am 07.09.2021 gegründet. Die vorliegende Jahresrechnung umfasst den Zeitraum vom 07.09.2021 bis 31.12.2022.	
Fusion	
Übernahme des Vereins Startfeld Innovationszentrum, in St. Gallen (CHE-233.685.115), gemäss Fusionsvertrag vom 10.08.2022 und Bilanz per 30.06.2022.	
Asset Deal	
Übernahme der Aktiven, Passiven, Verträge und Arbeitsverhältnisse betreffend den Bereich "Startfeld" des Vereins Smartfeld, in St. Gallen (CHE-206.017.218), gemäss Kaufvertrag vom 14. Juni 2022 und Bilanz per 01.01.2022.	
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und andere Leasing- und Mietverpflichtungen	
Mietverpflichtungen	1232'323.00
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	
Nicht über 50 Vollzeitstellen	
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	
Projektbeitrag Kanton St. Gallen	1'000'000.00
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	
Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssen.	

Switzerland Innovation Park Ost AG 9014 St. Gallen	Seite 8
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	
Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:	
	2021/2022 CHF
Vortrag	0.00
Jahresverlust	-378'461.40
Bilanzverlust	-378'461.40
Vortrag auf neue Rechnung	-378'461.40

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informations-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Switzerland Innovation Park Ost AG St. Gallen


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Switzerland Innovation Park Ost AG für das den Zeitraum vom 7. September 2021 bis 31. Dezember 2022 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

OBT AG





Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin



Beat Willi
zugelassener Revisionsexperte

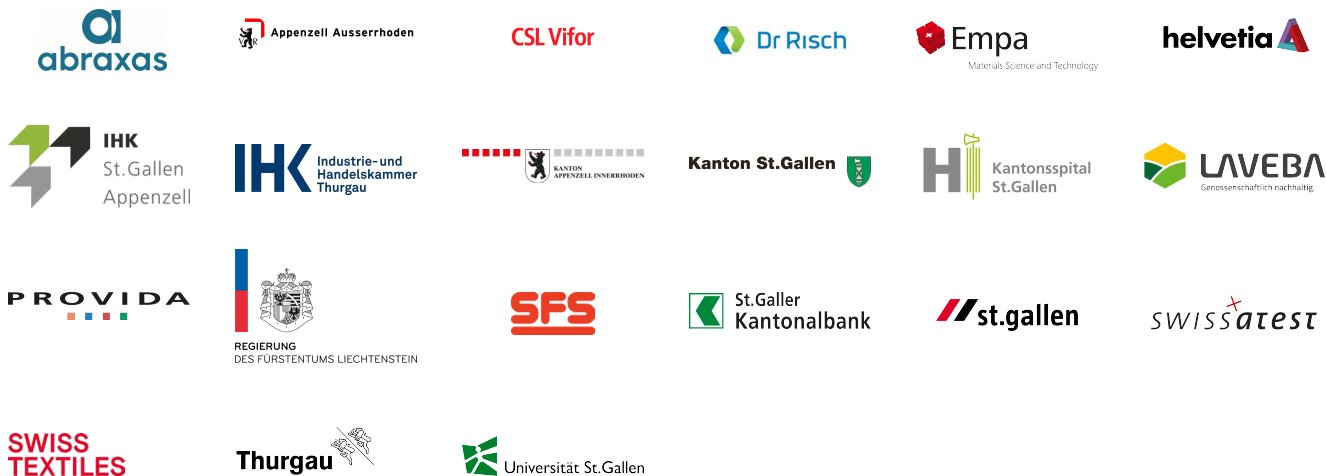
St. Gallen, 14. Februar 2023

- Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

OBT AG | Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen
T +41 71 243 34 34 | www.obt.ch

AKTIONÄRE



FORSCHUNGSPARTNER



VERWALTUNGSRAT



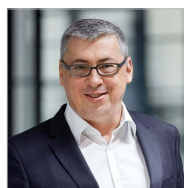
Roland Ledergerber
Verwaltungsrats-
präsident



Andrea Berlinger
Vizepräsidentin



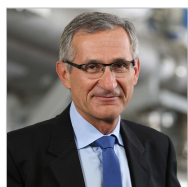
Andreas Christen



Beat Hirt



Gabriela Senti



Gian-Luca Bona



Paul Sevinç



Stefan Scheiber



Thomas Hirt

Switzerland Innovation Park Ost AG
Lerchenfeldstrasse 3
9014 St.Gallen, Switzerland

Tel. +41 71 277 20 40
www.innovationspark-ost.ch

